

Verwaltungsgebäude

Verwaltungsneubau in Ulm beim Haus des Landkreises

Die Vorbereitungen für den Verwaltungsneubau beim Haus des Landkreises in Ulm (Schillerstraße/Ecke Hauffstraße) sind fortgeschritten. Ziel ist es, die Dienstleistungen der Kreisverwaltung in Ulm, so wie es in Ehingen der Fall ist, an einem Standort zusammenzuführen.

Zur Auswahl des Architekten für den Neubau wurde Anfang des Jahres 2016 ein Wettbewerb durchgeführt. Sieben Architekturbüros, die aus dem vorgeschalteten EU-weiten Teilnahmewettbewerb als beste Bewerber hervorgegangen waren, wurden zur Abgabe eines Entwurfs aufgefordert. In der Sitzung des Bewertungsgremiums im Februar wurde der Entwurf der JSWD Architekten aus Köln auf den ersten Platz gewählt.

Ebenfalls in einem EU-weiten Verfahren wurden die Fach-

planer für Heizung und Sanitär, Elektro und Tragwerksplanung ausgewählt. Nach dem Baubeschluss des Kreistags im Dezember 2016 soll Anfang des kommenden Jahres der Bauantrag bei der Stadt Ulm eingereicht werden. Der Baubeginn ist für Herbst 2017 vorgesehen.

Im Mai dieses Jahres begannen die Rückbauarbeiten am ehemaligen Sparkassengebäude an der Hauffstraße, die im August erfolgreich beendet werden konnten. Auf dem Gelände wird dann der Verwaltungsneubau entstehen. Die Inbetriebnahme ist für Herbst 2019 geplant.



Abriss des energetisch nicht sanierungsfähigen Gebäudes neben dem Haus des Landkreises in Ulm. Hier entsteht der Verwaltungsneubau, v. a. für die sozialen Dienste der Kreisverwaltung (Modellskizzen s. oben).